

Pressemappe: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

29.04.2024 | 12:24:00 | ID: 39310 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Beruf & Bildung](#)

Bonn (agrar-PR) - Von Nachhaltigkeit im Unterricht über die Motivation der Schülerschaft bis hin zur Drohnentechnik im Pflanzenbau ging es beim 3. Bildungsforum des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) am 24. und 25. April 2024 auf dem Eichhof in Bad Hersfeld. Fünfzig Vertreterinnen und Vertreter aus Ministerien, Wissenschaft, Verwaltung sowie landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen nahmen die neuen Formate und Technologien in der landwirtschaftlichen Berufsbildung in den Blick.

Dr. Antje Eder, Staatliches Berufliches Schulzentrum Regensburger Land, betonte in ihrer Präsentation zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), dass das Thema Nachhaltigkeit nicht zusätzlich, sondern integrativ in den Unterricht eingebracht werden sollte. Dies gelingt beispielsweise in der Landwirtschaft bei der Suche nach regionaltypischen Getreidesorten, der Untersuchung der Betriebsstrukturen oder bei Überlegungen zu den Themen Tierwohl und Haltungsbedingungen sowie Aufforstung.

Wie motivieren Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler?

Mit dieser Frage beschäftigte sich Rachel Fischer von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen in ihrem Vortrag und stellte Ergebnisse aus Lehrerfortbildungen vor. „Besonders wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler ein Thema selbst erarbeiten, etwa in Gruppen, sodass sie sich selbstständig mit dem Material beschäftigen und die Selbstaktivität gefördert wird. Das motiviert am meisten“, so Fischer.

Online-Plattformen für Lehrkräfte in der beruflichen Bildung

Melanie Schütt und Robert Schäfer vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) präsentierten das neue Portal „leando“ als eine weitere Unterstützungsmöglichkeit auf dem Weg zur Digitalisierung. Für Auszubildende und Auszubildende ist besonders der Aufgabenmanager interessant und hilfreich.

Ein weiteres Portal stellte Tobias Barthuff vom Kultusministerium Baden-Württemberg vor: Hubbs, der Hub für die berufliche Bildung, bietet eine digitale Infrastruktur für ein kostenfreies Informations- und Interaktionsangebot.

Einblicke in das digitale Bildungsprogramm für (Nebenerwerbs-)Landwirte „BiLa-Bayern-Online“ zeigten Benedikt Brandl von der Staatlichen Führungsakademie Bayern und Klaus Schiffer-Weigand vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach. Die vernetzte Gruppe mit rund sechzig Referierenden aus ganz Bayern hat seit dem Jahr 2008 bereits rund 6.000 Teilnehmende ausgebildet.

BZL-Bildungsmedien für landwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen

Welche Medien und Formate das BZL anbietet, zeigten Andrea Hornfischer und Christian Faber. Ob mit einem Rätselkrimi zur Pflanzengesundheit, einem Kartenspiel zur Fruchtfolge oder einem Erklärfilm, wie landwirtschaftliche Berufsschülerinnen und -schüler einen Bullen aussuchen, der in ihre nachhaltige Tierzucht passt – das BZL bringt mit den didaktisch aufbereiteten Unterrichtsbausteinen aktuelle Themen auf unterhaltsame Weise in den Berufs- und Fachschulunterricht.

Pressekontakt

Herr Tassilo v. Leoprechting

Telefon: 0228-6845-3080 Fax: 030-18106845-3040 E-Mail: presse@ble.de



[Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung \(BLE\)](#)

Deichmanns Aue 29 53179 Bonn Deutschland

Telefon: +49 0228 6845-3080

E-Mail: presse@ble.de Web: www.ble.de >>> [RSS](#) >>> [Pressefach](#)